

Pressemitteilung

Einladung zum "Blind Date" mit Freddy Langer

Vernissage mit Musik

Freitag, 3. Juni 2016, 20.00 Uhr

Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 152

Dauer der Ausstellung: Samstag, 4. Juni, bis Samstag, 17. September 2016

"Blind Date" ist der Titel einer neuen Ausstellung in der Treppengalerie der Stadtbibliothek Neu-Isenburg. Die Vernissage findet am Freitag, 3. Juni, 20.00 Uhr, statt und verspricht ein besonderes Kunsterlebnis.

Freddy Langer*, Leiter der Reisedirektion der FAZ, Autor und Journalist, fotografiert seit ca. 30 Jahren Prominente aus Kunst, Literatur, Musik und Film mit ... Schlafmasken.

Aus der spontanen Idee, mit einer Polaroid-Kamera Berühmtheiten wie Joseph Beuys, Isabel Allende, Marcel Reich-Ranicki, Hanna Schygulla, Wolfgang Niedecken, Hannelore Elsner, Harry Rowohlt u.v.a. in einem Moment der Schutzlosigkeit abzulichten, entstand eine faszinierende Sammlung irritierender und origineller Porträts.

Natürlich kann in der Stadtbibliothek nur ein kleines Spektrum der mehrere 100 Fotografien umfassenden Sammlung gezeigt werden. Die Auswahl fiel angesichts der schillernden Persönlichkeiten ausnehmend schwer. Letztendlich wurde der Bezug zur Literatur in den Mittelpunkt gestellt. So finden sich berühmte Schriftsteller/innen, aber auch Schauspieler, die gleichzeitig Autor/innen sind oder Hörbücher produzieren wie bspw. Andrea Sawatzki. Einige Künstler werden zu sehen sein und der ehemalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker.

Unter den Literaten finden sich etliche, die in den vergangenen 20 Jahren bereits *live* in der Stadtbibliothek zu erleben waren. Um die Spannung zu erhöhen, sollen nicht alle Namen im Vorfeld verraten werden. Nicht jede/n erkennt man aufgrund des Verfremdungseffekts, den die Schlafbrillen erzeugen, auf Anhieb.

Freddy Langer wird nach einem Grußwort über Hintergründe und manche Entstehungsgeschichte seiner Porträts sprechen.

Wer Lust und Mut hat, kann sich an diesem Abend ebenfalls mit einer Schlafbrille

fotografieren lassen und unsere Galerie bereichern.

Die Frankfurter Musikerinnen **Anka Hirsch**** und **Beate Jatzkowski***** werden die Vernissage mit Cello und Akkordeon begleiten.

Einige biografische Daten

* **Freddy Langer** ist in Frankfurt geboren und aufgewachsen. Nach dem Zivildienst studierte er in Frankfurt und den Vereinigten Staaten Amerikanistik, Anglistik sowie Film- und Fernhswissenschaften. Schon während des Studiums, das er mit einer Arbeit über Moby Dick abschloss, schrieb er im Feuilleton und im Magazin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. 2002 übernahm er die Leitung der Reisedredaktion. Zugleich betreut er im Feuilleton die Fotografie. Er ist Autor mehrerer Amerika-Bücher, darunter der Band "Route 66 - The Final Cut", Verfasser von Reiselesebüchern über Grönland, die Südsee und den Grand Canyon. Er hat einen wundervollen Bildband über "Frauen, die wir liebten - Filmdiven und ihre heimlichen Verehrer" herausgegeben, Wandergeschichten und Bergabenteuer gesammelt. 2003 wurde er mit dem Preis "Berg.Welten" ausgezeichnet, 2012 erhielt er den Journalistenpreis Münsterland.

** **Anka Hirsch**, studierte an der Hochschule der Künste Berlin Cello, Klavier, Komposition und Musikpädagogik. Sie arbeitet freiberuflich mit den Schwerpunkten Jazz und Theater mit verschiedenen Bands, an Theatern und Opernhäusern. Außerdem gibt sie Workshops zu div. Themen als Musik- und Theaterpädagogin. Das „Trio Lézard“ und „Die acht Ohren“ sind zwei ihrer aktuellen Projekte.

*** **Beate Jatzkowski** studierte Instrumentalpädagogik mit dem Hauptfach Akkordeon an der Akademie für Tonkunst Darmstadt. Sie unterrichtet seit 1988 an der Musikschule Frankfurt am Main. In Konzerten liegt ihr Schwerpunkt auf Kammer und Bühnenmusik, zuletzt an der Oper Frankfurt und am Theater in der Brotfabrik Frankfurt.

Stadtbibliothek Neu-Isenburg

Tel.: 06102-747400

<http://neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/>